

## Einladung und Programm

### Runder Tisch Mehr Bio-Getreide von hier

**Di 13. Sept. 2016 10.30 bis 15.30**

**Ort: Fulda**

22. August 2016

bankett sinnreich (W-E-G Stiftung & Co. KG), Gerloser Weg 70, 36039 Fulda

Teilnehmer am Runden Tisch Bio-Getreide sind Geschäftsführer, Einkaufsleiter, Marketing und andere strategische Entscheider.

Ziel ist es, sich gemeinsam zum Einsatz von mehr Bio-Getreide aus Deutschland oder der eigenen Region zu bekennen und zu prüfen, ob gemeinsame Kommunikationsinhalte verabredet werden können. Dazu sollen nicht alle die gleiche Botschaft verbreiten müssen, sondern ihre Kommunikation konzertierter organisieren. Herkunft und Bio-Verbandsqualität der Rohware soll bei ihren Kunden zum Kaufkriterium werden. Gemeinsam können Sie die Wahrnehmungsschwelle für die aus Sicht der deutschen Biobauern so wichtige Herkunfts- und Verbandsbio-Frage knacken. Und Sie können sich damit von der EU-Bio-Gattungware abheben. Dabei ist auch über die Grenzen der Herkunft zu sprechen. In vielen Fällen kann nicht 100% von hier versprochen werden. Aber ohne deutlich mehr Herkunftskommunikation bleibt die anonyme Rohstoffherkunft auf allen Stufen qualitäts- und preisbestimmend.

**Moderation:** Henning Niemann vom Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen

**Organisation und fachliche Inputs:** Dr. Wolfram Dienel ÖkoStrategieWissen&Beratung

#### **Tagesordnung:**

Vorstellungsrunde, Markteinschätzungen und Interessen der Teilnehmer

Runder Tisch Bio-Kartoffeln (Erfahrungsbericht Carsten Niemann, EZG Bio Kartoffel Nord und BKE)

Input Wolfram Dienel

- Erkenntnisse aus dem Runden Tisch Bio-Kartoffeln
- Nutzen heimischer Positionierung im Bio-Getreidemarkt für Verarbeiter und Landwirte

Diskussion gemeinsame Ziele

1. Tischabfrage: Kooperationsinteresse generell / Interesse an einer gemeinsamen Absichtserklärung „mehr Bio-Getreide von hier“
2. Welche Absicht soll/kann gemeinsam erklärt werden?  
Zuwachsziele oder absolute Mengenziele kommunizieren?
3. Gemeinsame oder zeitlich abgestimmte Kommunikation?
4. Fazit: Ist eine Beschlussfassung möglich oder vorzubereiten?
5. Ggf. Vereinbarung weiterer Schritte zur Umsetzung

Viele Grüße Wolfram Dienel